

Seminar-Nr. 11012

# Beobachtenden-Training im Personalauswahlverfahren

Termin

03.07.2024 , 7 Stunden

03.07.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Beobachtenden und potenziellen Beobachtenden in den Personalauswahlverfahren wie z.B. Personalverantwortliche, Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltungen. Zielgruppe sind also nicht in erster Linie Personen mit der Aufgabe, Auswahlverfahren selbst aufzusetzen und zu organisieren. Grundkenntnisse im Personalauswahlverfahren sollten vorhanden sein.

Inhalte

1. Sinn und Zweck strukturierter Beobachtungen
2. Struktur und Aufbau diagnostischer Verfahren
3. Konstruktiver Umgang mit typischen Beobachtungs- und Bewertungsfehlern
4. Praktisches Vorgehen in der Beobachtungssituation sowie bei der Ergebnisfindung
5. Trainieren anhand Übungs-Videos
6. Einführung und Übungen für ein strukturiertes Interview

Ziele und Methoden

Dies ist das zentrale Training für Beobachtende in allen Personalauswahlverfahren innerhalb der Verwaltung. Dieses Tagesseminar vermittelt Ihnen alles Grundlegende für verschiedene Beobachtungssituationen. Sie werden sowohl auf Personalauswahlsituationen vorbereitet als auch auf Verfahren, die der Personalentwicklung dienen. Oberstes Ziel ist es, eine gleichbleibend hohe Qualität der Beobachtungen und Interviews innerhalb Ihrer Verwaltung zu sichern.

Das Training orientiert sich damit spezifisch an den Bedarfen von Beobachtenden in der Personalauswahl. Es ist ausdrücklich keine Einführung in die Personalauswahl insgesamt und kann auch keine Hilfestellung zur Entwicklung und Konzeption von Auswahlverfahren bieten.

Referent/-in

Nadine Schwarz

Ort  
Verwaltungsakademie  
Bordesholm